

Nachhaltiges Bauen: Das „Haus 2019“

Vortrag über das erste Nullenergiehaus des Bundes im Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin

Hamburg, 05. März 2018 – Wie lassen sich individuelle Nutzerbedürfnisse mit ökologischen Ansprüchen in Einklang bringen? Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und das Umweltbundesamt (UBA) machen es vor. In den Jahren 2011 bis 2013 entstand am UBA-Standort in Berlin-Marienfelde mit dem „Haus 2019“ ein besonderes Bürogebäude. Welche Geschichte sich hinter dem Bürogebäude verbirgt und wie die Planungsziele frühzeitig erreicht wurden, das verraten die Projektbeteiligten in einem Vortrag am 19. April 2018 im IKzB. Die TeilnehmerInnen erhalten Einblicke in die Planung, Realisierung und den Betrieb eines Nullenergiehauses.

Das „Haus 2019“ zeigt mit seiner klaren Formsprache und ausgeglichenen Energiebilanz, wie Nullenergiegebäude zukünftig geplant und gebaut werden können. Dipl.-Ing. Antje Schindler vom UBA und Dipl.-Ing. Klaus Fudickar vom BBR stellen in ihrem Vortrag das umfassende Architektur-, Energie- und Monitoringkonzept vor und gehen auf die baulichen Qualitäten des Gebäudes ein.

Breits zwei Projekte setzte das UBA gemäß der europäischen Gebäuderichtlinie beispielhaft um. Gebäude, die von Behörden als Eigentümer genutzt werden, sollen ab dem 01.01.2019 nur noch als Niedrigstenergiegebäude errichtet werden. Im Jahr 2013 entstand das „Haus 2019“, vier Jahre später folgte der Erweiterungsbau in Dessau.

„Haus 2019 – ein Null-Energie-Gebäude des Bundes“

am 19. April 2018

ab 17.30 Uhr

**im Informations- und Kompetenzzentrum für
zukunftsgerechtes Bauen**

Fasanenstraße 87 a, 10613 Berlin

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur
und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Pressemitteilung

ReferentInnen:

Dipl.-Ing. Antje Schindler, Umweltbundesamt

Dipl.-Ing. Klaus Fudickar, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Der Besuch des Vortrags ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzanzahl vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich. Die Fachveranstaltung ist fußläufig von Bus- und Bahnstationen erreichbar und barrierefrei zugänglich.

Die ZEBAU GmbH in Hamburg ist bis Ende 2019 mit der Konzeption, Verwaltung und Bespielung des Hauses vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beauftragt.

Anmeldungen bitte per E-Mail: effizienzhaus@zebau.de oder Tel. 040 / 380 384 - 0

Rückfragen bitte an Karla Müller unter: effizienzhaus@zebau.de, Tel. 040 / 380 384 - 18

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) des BMUB ist das erste klimaneutrale Gebäude des Bundes und fördert als Dialogplattform den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die zentrale Aufgabe des IKzB besteht in der öffentlichen Vermittlung von bau- und klimapolitisch zentralen Themen und Inhalten der Forschungsinitiativen „Zukunft Bau“ und „Effizienzhaus Plus“. Verschiedene Veranstaltungsformate informieren die Besucher des Hauses über energieeffizientes Wohnen und innovative Mobilitätskonzepte. Als unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen betreibt die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesbauministeriums das IKzB bis Ende 2019.



ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur
und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit